

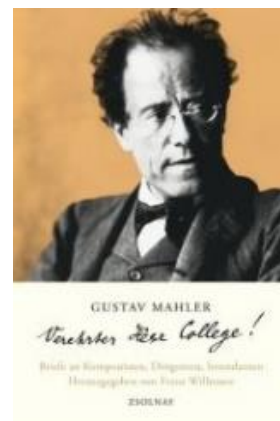
# ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT BONN e. V.

## Einladung

### zum Vortrag

**Prof. Dr. Franz Willnauer:**  
**„Mahlers Wanderjahre – Stationen einer Lebensreise“**

**Sonntag, 9. Februar 2020, 17:00 Uhr**  
**im Ernst-Moritz-Arndt-Haus**  
Adenauerallee 79, 53113 Bonn



In der Mahler-Literatur werden gemeinhin die Jahre seiner Dirigentenlaufbahn zwischen 1880 und 1897 als Gustav Mahlers „Wanderjahre“ bezeichnet, beginnend mit dem Engagement des 20Jährigen in Bad Hall und endend mit der Berufung des 37Jährigen zum Direktor der k. und k. Hofoper in Wien. Siebzehn Wanderjahre, neun Stationen – in der Tat übertrifft Mahler hinsichtlich Kürze und Schnelligkeit seiner wechselnden Theaterengagements das Ausmaß der damals am Theater üblichen „Ochsentour“ durch die Provinz bei weitem.

Man kann diese siebzehn Wanderjahre als reine Karriereschritte von der tiefsten Provinz in die Welthauptstadt der Musik ansehen, man kann sie aber auch als spannende Kapitel eines künstlerischen Entwicklungsromans lesen, der den Romanhelden von der Entfaltung zartester Anlagen zur vollen Reife einer einzigartigen Dreifachbegabung als Komponist, Dirigent und Organisator – heute würde man sagen: Manager – geführt hat.

In Wahrheit aber war Mahler sein nahezu gesamtes Leben auf Wanderschaft, und man geht wohl nicht fehl, in seinem Erbgut ein „Wander-Gen“ zu vermuten, das schon der Vater beim Vierjährigen geweckt hat, und das Mahler erst abtöten musste, als ihm der Arzt 1907 nach der Diagnose seines Herzmuskelschadens jegliche körperliche Anstrengung verbot. Auch als aus dem Wanderer längst ein Eisenbahn-Reisender geworden ist, der die Konzerthäuser von halb Europa aufsucht, um sein kompositorisches Werk durchzusetzen, verlassen ihn innere Unrast und fast manische Getriebenheit nicht.

Im Hintergrund seines lebenslangen „Wandertriebs“ (Alfred Roller) steht wohl ein Faktum, für das Mahler selbst die schlüssigste Formel gefunden hat: *„Ich bin dreifach heimatlos: als Böhme unter den Österreichern, als Österreicher unter den Deutschen und als Jude in der ganzen Welt. Überall ist man Eindringling, nirgends erwünscht.“* Franz Willnauer, als Mahler-Experte ausgewiesen durch nicht weniger als sechs Buchpublikationen über den Komponisten, entfaltet in seinem durch zahlreiche Illustrationen angereicherten Vortrag das faszinierende Panorama des beruflichen Aufstiegs eines Musikers, dem der Titel des ersten reisenden „Dirigentenstars“ des 20. Jahrhunderts gebührt.

**Franz Willnauer** Der ehemalige Intendant des Bonner Beethovenfestes und Direktor des Schleswig-Holstein Musik Festivals war zuvor fünfzehn Jahre lang Leiter der Kulturabteilung der Bayer AG Leverkusen und Geschäftsführer des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im Bundesverband der Deutschen Industrie. Ab 1985 wurde Willnauer zum Generalsekretär der Salzburger Festspiele berufen. In den sechs Jahren seiner Salzburger Tätigkeit wurde er zu einem der engsten Mitarbeiter Herbert von Karajans. *Prof. Dr. Franz Willnauer* ist auch Mitglied der Österreichischen Gesellschaft Bonn.

**Eintritt frei: Die Österreichische Gesellschaft übernimmt für ihre Mitglieder die Eintrittskosten.**

Wir haben ein Kartenkontingent von 30 Karten reservieren lassen.

Da es im **Arndt-Haus** nur ein beschränktes Platzangebot gibt, melden Sie sich **bis spätestens Donnerstag, dem 6. Februar 2020** mit beigefügtem **Anmeldebogen verbindlich** an bei:

**Renate Pischel**, Arndtstr. 23, 53113 Bonn,  
Tel. 0228/210337// + Fax: 28035520// email: [renate.pischel@gmx.de](mailto:renate.pischel@gmx.de)

Durch Ihre Anmeldung erfolgt im Arndt-Haus eine verbindliche Platzreservierung anhand unserer erstellten Reservierungsliste. Diese geben wir für Ihre Platzreservierung vor der Veranstaltung an die Abendkasse des Arndt-Hauses weiter. Bitte nennen Sie uns deshalb an der Abendkasse Ihren Namen und Ihre verbindliche Reservierung.

Im Anschluss an den Vortrag werden wir uns in einem Lokal gemütlich zusammensetzen. Wer an unserem gemütlichen Beisammensein teilnehmen möchte, möge sich bitte aus organisatorischen Gründen ebenfalls anmelden.

Wir freuen uns schon auf einen interessanten Abend und hoffen auf rege Teilnahme

*Jürgen Em*

*Renate Pischel*

Dr. Jürgen Em

Renate Pischel



### Antwortbogen

Frau  
Renate Pischel  
Arndtstr. 23  
53113 Bonn

**Tel. 0228/210337 // Fax: 0228 28035520/ email: [renate.pischel@gmx.de](mailto:renate.pischel@gmx.de)**

1.) \* Am Vortrag Prof. Willnauer: „Mahlers Wanderjahre“ **am 9. Februar 2020**  
nehme ich mit insgesamt .....Personen teil \* , \_\_\_\_\_ nicht teil \*

2.) \* Am anschließenden gemütlichen Zusammensein nehme ich mit insgesamt  
.....Personen teil, \* \_\_\_\_\_ nicht teil \*

(\* Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen)

Name:.....

Anschrift: .....

Tel.: ..... Fax .....

E-Mail-Adresse:.....

(Datum) ..... (Unterschrift).....

-

-

-

-